**Losung** für den **09.04.2022**:

Der Herr ist König; des freue sich das Erdreich und seien fröhlich die Inseln, so viel ihrer sind. (Psalm 97,1)

**Lehrtext** für den **09.04.2022**:

Das Reich Gottes ist nicht Essen und Trinken, sondern Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist. (Römer 14, 17)

Liebe Leserin, lieber Leser!

Der Herr ist König! – Was aber ist ein König? Sicher hat das Bild bzw. der Titel „Gott ist König“ nichts gemein mit den allseits mehr oder weniger beliebten Storys von den kleinen oder größeren Sensationen von „Königs“ in den bekannten Boulevard-Blättern. Auch die Kindheitsträume von Prinzen und Prinzessinnen werden dem Bild, das der Psalmbeter vor Augen hat, nicht gerecht.

König ist die Amtsbezeichnung für den höchsten monarchischen Würdenträger in der Rangfolge eines souveränen Staates. Der König war in der Regel höchster Souverän seines Landes: Oberhaupt der Regierung, Oberhaupt seines Volkes, oberster Richter und Gesetzgeber in einer Person.

"Wunderbarer König"… heißt es in einem beliebten Kirchenlied. Dass sich Menschen Gott als König vorstellen, liegt nahe: Er steht an der Spitze der Hierarchie der Menschen, ja sogar der gesamten Schöpfung. Zum *"mächtigen König der Ehren, der alles so herrlich regieret"* betet auch der Psalmist. Er sieht und erfährt Gott als fürsorglichen „Gesetzgeber“, der seiner Schöpfung eine gute Ordnung für ein gelingendes Miteinander gibt, aber auch als "gerechten Richter", der über das Handeln der Menschen richtet und urteilt. Gott hat uns einen Maßstab gegeben, mit dem wir alle Ansprüche messen und auf ihr richtiges Maß zurückstutzen können: Gottes Wort, das uns darlegt, wie er mit seiner Gerechtigkeit, Liebe und Barmherzigkeit für uns Menschen da sein will. Gott ist höchste Instanz im Himmel und auf Erden; - nicht nur über Israel, sondern über alle Völker. Wir sind sein Volk.

Warum, Gott, hast du das zugelassen? Warum müssen so viele Menschen unschuldig sterben? Warum müssen Menschen so viel erleiden? Warum müssen Menschen unter Ungerechtigkeit, Krieg, Verfolgung und Vertreibung leiden. Der Psalm beantwortet diese Fragen nicht direkt. Wir bekommen keine Antwort auf die „Warum"-Fragen. Aber der Psalmbeter weitet unseren Blick, eröffnet uns den Horizont bis in den Himmel hinein. Gott ist König – auch wenn manches, vielleicht sogar sehr vieles in dieser Welt dagegenspricht. Schau nicht nur auf deine Sorgen und Ängste, schau nicht nur auf die schrecklichen Ereignisse dieser Welt, auf die schwierigen Situationen in deinem Leben! Vielmehr freue dich, freue dich darüber, dass Gott König ist.

Der Psalm will uns nicht unsere Sorgen vergessen lassen, sondern unseren Blick lenken auf Gottes Herrlichkeit. Gottes Schöpfung, diese Erde, jeder Mensch, Du und ich, sind ein Wunderwerk Gottes und Grund zum Jubeln und zur Freude. Gott ist nicht nur der Schöpfer, er ist auch der Bewahrer; - gegen allen Widerschein. Wir sind nicht nur Opfer dieser Zeit, Opfer der großen und kleinen Mächte in unserer Welt und in unserem Alltag. Gott ist König! Er regiert! *Denn sein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit!*

Die Botschaft, dass keine Macht der Welt Gott trotzen kann oder seinem Urteil entgeht, ist tröstlich für alle, die unter den Weltmächten leiden. Sie macht Mut den Verlierern und lässt die hoffen, die betrogen werden um ihr Recht und ihr Glück und um ein menschenwürdiges Leben.

Gott ist König! - Gott möchte, dass Du und ich diese Hoffnung weitergeben. Die Liebe setzt sich durch. Die Gerechtigkeit regiert. Das Reich Gottes **IST** Gerechtigkeit und Friede und Freude im Heiligen Geist. Diese Hoffnung, diese Gewissheit soll uns tragen und sie soll uns beflügeln, das zu tun, worin Gottes Liebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit sichtbar wird.

Die Hoffnung auf Gottes Reich ist nicht eine Vertröstung auf ein Jenseits mit der Folge, dass es egal ist, wie die Welt sich weiterentwickelt. Nein, wir wollen, dass Gottes Wille geschehe - im Himmel und auf Erden -. Wir glauben, dass Gott auch durch uns an seinem Reich wirkt, dass er uns gebraucht. Lass dich von Gottes Macht der Liebe bestimmen, lass dich von seiner Herrlichkeit bewegen, lass dich von seiner Freude anstecken. Gott baut an seinem Reich – und gebraucht dazu dich und mich.

**GEBET**

Lassen Sie uns Gott betend loben mit dem Lied:

*Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass dir unser Lob gefallen. Deine Vatergüte hast du lassen fließen, ob wir schon dich oft verließen. Hilf uns noch, stärk uns doch; lass die Zunge singen, lass die Stimme klingen.*

*Himmel, lobe prächtig deines Schöpfers Taten mehr als aller Menschen Staaten. Großes Licht der Sonne, schieße deine Strahlen, die das große Rund bemalen. Lobet gern, Mond und Stern, seid bereit, zu ehren einen solchen Herren. AMEN.*